

Dosieranlage 3100 DP 2

Zur Zuführung von Minerallösungen



Anwendungsbereich

Mit der SYR Dosieranlage DP 2 werden dem Trinkwasser Minerallösungen zugeführt. Die Minerallösungen verhindern eine Korrosions- und Kalksteinbildung, heben den pH-Wert des Wassers an oder werden z.B. nach einer Enthärtungsanlage oder zur

Härtestabilisierung des Wassers bei Kupfer- bzw. verzinkten Rohrleitungen sowie auch Mischinstallationen eingesetzt. Die Dosieranlage erfüllt die Anforderungen nach DIN 19635.

Ausführung

Die Dosieranlage DP 2 erfasst durch einen Wasserzähler die durchfließende Wassermenge und bestimmt dadurch die Zugabe der Mineralien aus den Dosierbehältern, die über den Dosierschlauch in die Leitung gepumpt werden. Mit den Minerallösungen C, SW, W und H stehen unterschiedliche Lösungen zur Verfügung, die für Kupferrohrleitungen nach

Enthärtungsanlagen, für verzinkte Rohrleitungen und aggressives Wasser mit einem Härtegrad von 8,4 °dH, für verzinkte Rohrleitungen und einem Härtegrad von 8,4 - 14 °dH sowie für Mischinstallationen jeweils nach Enthärtungsanlagen und zur Härtestabilisierung für Härtegrade über 14 °dH werden.

Werkstoffe

Die Funktionsteile sind aus hochwertigem Kunststoff hergestellt. Das Gehäuse und die innen liegenden Kunststoffteile bestehen aus schlagfestem Thermoplast, die Gummiteile aus alterungsbeständigen Elastomeren. Bei allen weiteren Funktionsteilen wird eine bleiarmer, entzinkungsbeständige

Rotguss-Legierung und nichtrostender Stahl verwendet. Die verwendeten Materialien entsprechen den anerkannten Regeln der Technik. Alle vom Wasser berührten Kunststoffteile entsprechen den KTW-Empfehlungen des Bundesgesundheitsamtes.

Einbau

Zur Montage der Dosieranlage DP 2 wird ein Flansch DN 20 - DN 32 aus dem umfangreichen Drufi-Flanschprogramm verwendet. Der Wasserzähler der Dosieranlage DP 2 wird direkt an den Flansch

angeschlossen. Durch den getrennten Einbau sind zu tief oder zu hoch liegenden Leitungen kein Problem mehr. Außerdem ist ein Stromanschluss für den Betrieb zwingend notwendig.

Technische Daten

Eingangsdruck:	10 bar
Betriebsdruck:	min. 1,5 bar, max. 10 bar
Betriebstemperatur:	max. 30 °C
Medium:	Trinkwasser
Einbaulage:	Hauptachse senkrecht
Nenndurchfluss:	11,0 m ³ /h
Druckverlust bei Nenndurchfluss:	0,8 bar
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz / 15 W
Dosiervolumen je Füllung:	200 - 330 m ³
Werks-Nr.:	3100.00.001

Montage

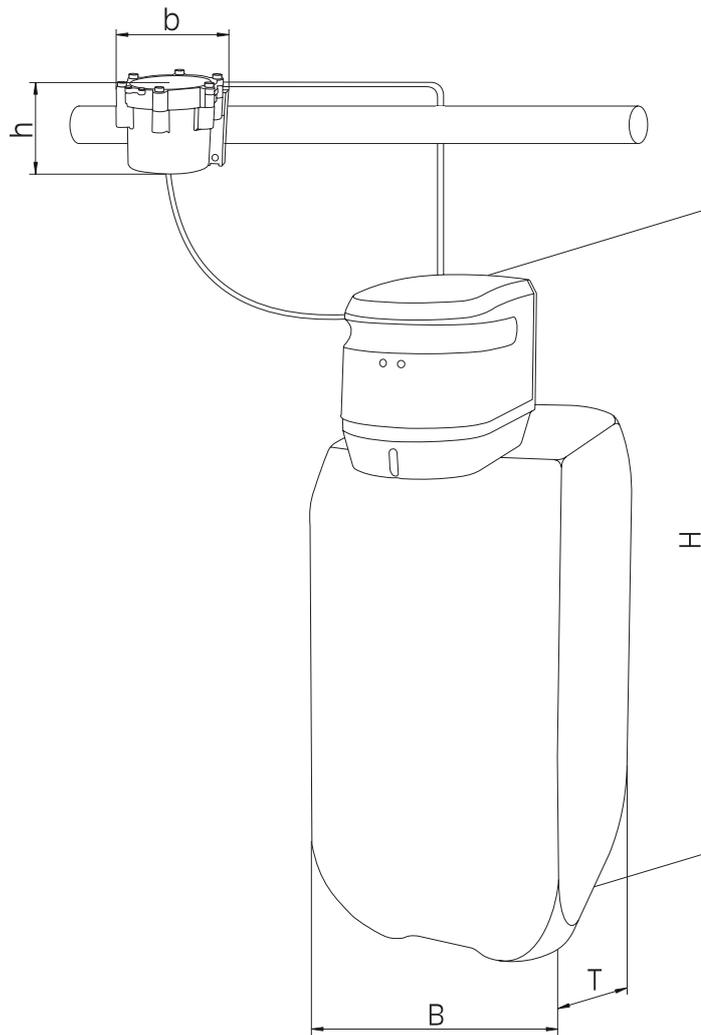
Vor der Installation ist die Rohrleitung sorgfältig durchzuspülen. Die zum Anschluss benötigten Drufi-Anschlussflansche können in senkrechte und

waagerechte Leitungen spannungsfrei eingebaut werden. Alle elektrischen Anschlüsse sind werkseitig bereits vormontiert.

Wartung

Da die Enthärtungsanlage automatisch arbeitet, müssen lediglich die leeren Minerallösungs-Behälter ausgewechselt werden. Nach DIN EN 806,

Teil 5 ist eine Wartung regelmäßig durchzuführen. Ein Wartungsvertrag durch das Fachhandwerk stellt dauerhaft die sichere Betriebsfunktion her.



Nennweite	DN 20 - DN 32	
Baumaße	H (mm)	590
	B (mm)	260
	T (mm)	300
	h (mm)	105
	b (mm)	190

Bauteile / Bestellnummern

- ① Wasserzähler
- ② Abdeckhaube
- ③ Pumpengehäuse
- ④ Dosierbehälter

o. Abb. **Dosierlösungen, 25 Liter**

Dosierlösung Typ C
3100.00.904

Dosierlösung Typ SW
3100.00.905

Dosierlösung Typ W
3100.00.906

Dosierlösung Typ H
3100.00.907

